

Inhalt

Geleitwort von Karl Heinz Pleyer	9
Geleitwort von Wilma Weiß	15
Geleitwort von R. Sriram	18
Vorwort der Autoren	20
1 Auf dem Weg zu einem Modell Systemischer Traumapädagogik	25
2 Aspekte eines systemischen Verständnisses traumatischer Prozesse	30
2.1 Ein ökosystemischer Ansatz	31
2.2 Systemische Traumapädagogik und das Konzept der Salutogenese	37
2.2.1 Hintergrund des Modells der Salutogenese	40
2.2.2 Systemische Perspektive und das Konzept der Salutogenese	41
2.2.3 Trauma als Eingriff in das Kohärenzgefühl	44
2.2.4 Beeinflussung der »gewissen Art, in der Welt zu stehen« – der Blick auf Ressourcen	47
3 Verschiedene Weisen, Trauma zu verstehen	51
3.1 Trauma als psychiatrisches Diagnosebild	54
3.2 Weitere Versuche, traumatische Ereignisse zu klassifizieren	55
3.3 Aspekte einer psychosozialen Traumatologie	57
3.3.1 Trauma als sequenzielles Geschehen	60
3.3.1.1 Erweiterung des Konzepts der sequenziellen Traumatisierung ..	64
3.3.1.2 Bedeutung des Konzepts der sequenziellen Traumatisierung für Kontexte der Jugendhilfe	65
3.3.2 Die zentralen Wirkungen von Trauma und Gewalt	67
3.4 Trauma, Körper und der Geist	72
3.4.1 Vom Zusammenspiel des drei-einigen Gehirns	73

3.4.2	Was leistet das Reptilienhirn?	77
3.4.3	Regulation des Arousals	79
3.4.4	Entwicklung als soziales Geschehen	83
3.4.5	Trigger und die Orientierungsreaktion	85
3.4.6	Defensive Subsysteme als Überlebensressourcen	86
3.4.7	Traumafolge – nicht in Verbindung sein	92
4	Kontextübergreifende Ziele systemischer Traumaarbeit	95
5	Kontextübergreifende Handlungskonzepte	
	systemischer Traumaarbeit	100
5.1	Trauma und Sprache	100
5.2	Traumasensibles Yoga – Stabilisierung durch Arbeiten mit dem Körper	106
5.2.1	Yoga = in Verbindung sein	107
5.2.2	Yoga – Veränderung durch Erfahrung	112
5.2.3	Vom Yoga zum traumasensiblen Yoga	114
5.2.4	Kennzeichen von traumasensiblem Yoga	116
5.2.5	Einsatz von Aspekten traumasensiblen Yogas durch Professionelle im Kontext traumapädagogischer Angebote	127
5.2.6	Angebote traumasensiblen Yogas in Form von Yogastunden oder Yogaunterricht im traumapädagogischen Kontext	128
5.3	Teilearbeit – Selbstbemächtigung mithilfe eines systemischen Modells innerer Prozessdynamik	133
5.3.1	Wie entwickeln sich Teilepersönlichkeiten?	135
5.3.2	Charakteristika von Teilepersönlichkeiten	136
5.3.3	Beziehungsdynamik zwischen Teilepersönlichkeiten	137
5.3.4	Struktur der inneren Familie der Teilepersönlichkeiten	137
5.3.5	Weitere Modelle der Teilearbeit	139
5.3.6	Das Teilemodell in der Praxis nutzen	140
6	Beispiele Systemischer Traumaarbeit	
	in psychosozialen Arbeitsfeldern	142
6.1	Frühe Traumatisierung	143
6.1.1	Ella – Start ins Leben unter erschwerten Bedingungen	143
6.1.2	Traumatischer Stress in der Familie	144
6.1.2.1	Exkurs: Drohender Verlust eines Kindes als »parentales Trauma«	145
6.1.3	Hinweise für Interventionen: Traumaorientiertes systemisches Familiencoaching	148
6.1.3.1	Vom Blick auf den Tod zum »Fest des Lebens«	150

6.2	Gewalt zwischen den Eltern – Aufwachsen unter Risiko	152
6.2.1	Tom und Paula – Gewalt von Anfang an	152
6.2.2	Co-traumatische Prozesse und häusliche Gewalt	153
6.2.2.1	Gewalt zwischen Eltern – und was ist mit den Kindern?	155
6.2.3	Hinweise für Interventionen: Traumaorientierte Beratung zum Gewaltstopp	159
6.2.3.1	Hinweise für Interventionen – die Eltern	164
6.2.3.2	Hinweise für Interventionen – die Kinder	170
6.2.4	Fragen zur Traumaorientierten Beratung zum Gewaltstopp	172
6.3	Traumatisierte junge Menschen in Einrichtungen	174
6.3.1	Casey – auf der Suche nach Identität	174
6.3.2	Wieder in Verbindung kommen	176
6.3.3	Hinweise für Interventionen: Das »Ich-bin-wichtig-Buch«	177
6.3.3.1	Exkurs: Pädagogische Biografiearbeit	179
6.3.3.2	Exkurs: Arbeit mit dem Portfolio	181
6.3.4	Prozessbegleitung mit dem »Ich-bin-wichtig-Buch«	182
6.3.5	Hinweise für Interventionen: – Die VIP-Skulptur	185
6.3.5.1	Exkurs: Arbeit mit der VIP-Karte	185
6.3.5.2	Exkurs: Arbeit mit Symbolskulpturen	188
6.3.5.3	Arbeit mit der VIP-Skulptur	189
6.3.5.4	Caseys VIP-Skulptur	191
7	Systemische Traumaarbeit – Berufsrisko Sekundäre Traumatisierung?	195
7.1	»Risiken und Nebenwirkungen« psychosozialer Traumaarbeit	195
7.2	Konzepte Sekundärer Traumatisierung	197
7.2.1	Sekundäre Traumatisierung – ein psychiatrisches Problem?	198
7.2.2	Sekundäre Traumatisierung und das Sein in der Welt	199
7.2.3	Sekundäre Traumatisierung als psychosozialer Prozess	200
7.3	Den zentralen Wirkungen psychosozialer Traumatisierungen entgegenwirken	203
7.3.1	Entwicklung einer traumasensiblen Organisationskultur der Fürsorge	203
7.3.2	Entwicklung einer traumasensiblen Kultur der Selbstsorge	204
7.3.2.1	Hinweise für Interventionen: Das Salutogramm	205
7.3.3	Traumasensible systemische Supervision	209
7.4	Zum Schluss	209
	Literatur	211